

Ressort: Finanzen

Finanzministerium sieht Anleihekäufe der EZB kritisch

Berlin, 26.08.2016, 18:00 Uhr

GDN - Das Bundesfinanzministerium beurteilt die Auswirkungen des Anleihekaufprogramms der Europäischen Zentralbank (EZB) zunehmend kritisch. Angesichts der anhaltenden Ankäufe der Notenbank an den Märkten für Staatspapiere "wird das Angebot von Bundesanleihen immer knapper", heißt es in einer internen Vorlage des Bundesfinanzministeriums, berichtet der "Spiegel" in seiner am Samstag erscheinenden Ausgabe.

Als Folge gerieten deren "Renditen zusätzlich unter Druck". Mit Sorge betrachten die Beamten von Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) die Auswirkungen der Ankäufe auf die Anleihen anderer Länder. So seien die Renditen italienischer Papiere unter die Marge von US-amerikanischen Staatsanleihen gefallen, "sehr wahrscheinlich infolge der Aufnahme des EZB-Kaufprogramms". Die Zinsen auf italienische Staatsanleihen hätten sich "an die in Europa wichtigen Benchmarks von Deutschland und Frankreich angenähert". Dahinter steht die Befürchtung, dass die EZB das Zinsgefüge verzerrt. Staaten mit hoher Verschuldung wie Italien zahlen für gewöhnlich höhere Zinsen, weil bei ihnen das Risiko eines Zahlungsausfalls größer ist.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-77124/finanzministerium-sieht-anleihekaeufe-der-ezb-kritisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619